Bericht für den Verbandstag am 9.3.2024

Position:	**Vizepräsident**
Zuständigkeit:	**Breitensport**
Name:	**Karl Wellnhofer**

1. Breitensport-Veranstaltungen

An erster Stelle Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die unser Radsport-Getriebe am Laufen halten und attraktive Sportangebote ermöglichen..

Die **Anzahl der Breitensportveranstaltungen** hat das Vor-Pandemie-Niveau noch nicht erreicht, ist aber wohl auf die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Terminierung der BDR-App zu sehen. Für 2023 waren 32 Veranstaltungen für die Kontrollfahrereinsätze geplant. Diese Statistik gibt es für 2024 nicht mehr, hier werden die Veranstaltungen getrennt gezählt nach RTF, CTF, Marathon, Gravel.

Hinweise von unseren Veranstaltern, dass es unnötige oder sogar rechtswidrige Behinderungen bei der **behördlichen Anmeldung** gibt, nimmt unsere Geschäftsstelle, Frau Katja Kammholz gerne auf und wir unterstützen nach unseren Möglichkeiten. Hier gab es in 2023 keine eklatanten Geschehnisse.

Bayerische **SuperCup-Maratho**n-Veranstaltungen sind Lupburg am 16.6.24 und Pirk am 11.8.24.

Das **Bundesradsport-Treffen** ist in Hamburg vom 20. – 28.7.2024 => www.brt2024.de

Die sportlichen Aktivitäten, die die Vereine anbieten können, sind vielfältig. Die sportlichen Möglichkeiten listet der BDR auf seiner Internetseite http://breitensport.rad-net.de/breitensportarten Der Breitensportkalender ist wie üblich zu dieser Jahreszeit online gegangen.

2. Kommunikation

Der auf unserer Webseite propagierte **Newsletter** wird genutzt in einer dreistelligen Anzahl von Empfängern - dies bei einer Mitgliederzahl im fünfstelligen Bereich !

Die Möglichkeit, den **Radtreff** des eigenen Vereins bundesweit zu veröffentlichen, wird wenig genutzt. Wir hatten darauf hingewiesen: bayerischer-radsportverband.de/amtliche/bdr-radtreff-online. Das ist eine schöne Gelegenheit, dass Vereine hier ihre Aktivitäten an die Öffentlichkeit bringen können, der Radsport ist damit der einzige Sportverband im deutschsprachigen Raum mit einem solchen landesweiten Angebot.

Andrerseits muss man feststellen, wie wenig Kenntnis in den Vereinen über die Organisation des Breitensports vorhanden ist, u.a. über aktuelle Entwicklungen, Angebote der Mitarbeit und

für Absprachen. Hier können wir für unseren Landesverband und für die BDR-Ebene nur hinweisen auf die verschiedenen Informationsangebote. Auch das Seminar für die Radtreff-Leiter ist seit letztem Jahr im Angebot des BDR.

Die Kommunikation ist also weiter ausbaufähig.

3. Breitensporttreffen

Es war bisher guter Brauch, uns im November in Präsenz über aktuelle Entwicklungen, Probleme und Planungen abzustimmen. Das Treffen im November 2023 fiel mangels Beteiligung aus.

Damit die Veranstalter gemäss dem Veranstalterleitfaden trotzdem ihre Nachweise an die genehmigenden Behörden erbringen können, gab es im Januar 2024 ein OnlineMeeting über die verkehrsrechtlichen Aspekte einer Breitensportveranstaltung.

4. BDR-App

Die Zielrichtung, die Inhalte der BDR-App sind klar definiert, gab es im Jahr 2022 und bis Februar 2024 zahlreiche Online-Meetings, die zum Teil für alle Sportinteressierten offen waren. **Exklusiv für den BRV stand VizePräs Bernd Schmidt uns im OnlineMeeting am 1.12.2023** zur Verfügung, der Termin wurde von über 40 Teilnehmern wahrgenommen.

Die mit der BDR-App angestrebten Ziele und Inhalte werden ausdrücklich von uns im BRV Breitensport mitgetragen und befürwortet. Aber auch einem grossen Sportverband wie dem BDR sind einige Grenzen gesetzt, wie zB im Kosten-Budget für diesen Zweck. Vizepräsident Breitensport Bernd Schmidt hat treffend formuliert, dass die Einrichtung der BDR-App seit Jahrzehnten das grösste Projekt des BDR ist. Entsprechend auch die Kosten für dieses Projekt.

Wie jeder Insider der Software-Branche weiß, sind solche Grossprojekte immer auch Wagnisse, einzelne Details können sich dann schnell flächendeckend auswirken und so Nachbesserungen nötig machen. Dies wirkt sich dann auch aus auf den Zeitplan der Einführung. Im Januar 2023 ging offiziell die Information vom BDR in die Breitensportöffentlichkeit, dass die Einführung der Breitensport-App erst für Ende 2023 ausgerollt wird. Diese Entscheidung war richtig und angemessen.

So mussten für das Jahr 2023 noch in der herkömmlichen Vorgehensweisen die RTF-Karte in direkter Absprache mit unserer BRV-Geschäftsstelle ausgegeben werden. Insgesamt ist die BDR-App eine Verbesserung der Breitensportorganisation, die längst überfällig ist und die von allen Breitensport-Aktiven gewünscht ist.

Ende 2023 und Anfang 2024 konnten die Breitensportveranstalter und Interessierte an **Online-Meetings** teilnehmen, in denen Vizepräsident Bernd Schmitt die Vorgehensweise und einzelnen Schritte aus Sicht der Breitensportveranstalter darstellte

Diese Einzelheiten in diesem Bericht umfassend darzustellen, sprengt den Rahmen dieses Berichts, trotzdem einige wenige Stichpunkte **aus den Meetings vom Februar 2024**:

- -Sternfahrtmodus kann verwaltet werden
- -weitere nötige Ergänzungen der BDR-App brauchen weitere Finanzmittel über die bisherigen hinaus

- -die Landesverbände haben Zugang zu den Daten, u.a. um Landes-Wertungen zu erstellen
- -der Veranstalter kann nach Anmeldung der Veranstaltung selbst Änderungen in seiner Veranstaltung eingeben
- -die einzelnen Strecken einer Veranstaltung können über die gpx-Datei in ein ein Tool wie etwa Komoot importiert werden
- -zur Zeit kann der Veranstalter nur über das Handy / OS Android Änderungen eingeben, Ausweitung auf das OS MSWindows ist angedacht
- -ein Export der Daten der Teilnehmer ist dem jeweiligen Veranstalter auch vor dem >Ende< der Veranstaltung möglich
- -Permanente können derzeit noch nicht mit der App verwaltet werden, ist aber geplant (=> Kostenbudget des BDR)

5. RTF-Jahresauszeichnung

Auf BDR-Ebene ist beginnend mit dem Jahr 2023 keine Jahresauszeichnung mehr vorgesehen. Der organisatorische Aufwand, die Kosten und dann die entstandenen Lagerbestände (= Kosten) stehen in keinem Verhältnis zum Zweck.

Der BRV wird auf Landesebene weiterhin Jahresauszeichnungen vergeben.

Da nun mit dem Sportjahr 2023 aber keine RTF-Punkte mehr für die Teilnahme an RTF-Veranstaltungen vergeben wurden, sondern -in 2023 noch in der RTF-Karte- nur die gefahrenen Distanzen / Kilometer, braucht es also ein Umssetzung der erbrachten Leistungen der Veranstaltungs-Teilnehmer von RTF-Punkten auf Kilometer-Berechnung. Da die Jahresauszeichnung des BRV sich bisher an RTF-Punkten orientierte (siehe Webseite des BRV) mussten also die Leistungen der Sportler von dieser Punkte-Logik auf die Kilometer-Logik umgesetzt werden. Problem hierbei ist – das gilt nur für das Sportjahr 2023 – dass es je Streckendistanz einer Veranstaltung kein eindeutiger Umrechnungsschlüssen von Kilometern auf RTF-Punkte gibt, da die fünf Kategorien (zB. drei Punkte bis 149 km, fünf Punkte beim Marathon, sechs Punkte beim Marathon-Cup) jeweils andere **Umrechnungsschlüssel** ergeben.

Dies ist aber unproblematisch, da die Sportler, die für das Sportjahr 2023 zu ehren sind, mir ihre RTF-Karten (oder dem Beauftragten) geschickt haben, so dass die alte Punkte-Berechnung weiterhin möglich ist. **Es hat also im Sportjahr 2023 kein Sportler einen Nachteil aufgrund der Umrechnung Punkte zu Distanz / Kilometer.**

Beginnend mit dem Sportjahr 2024 wird das Reglement des BRV entsprechend angepasst, so dass jeder Sportler **vor der Veranstaltung** nachlesen kann, für welche Kilometer-Leistung welche BRV-Jahreswertung zutreffend ist. Dies wäre für das Sportjahr 2023 nur nachträglich möglich gewesen, ein Start der BDR-App war Ende 2022 ja noch nicht endgültig terminiert.

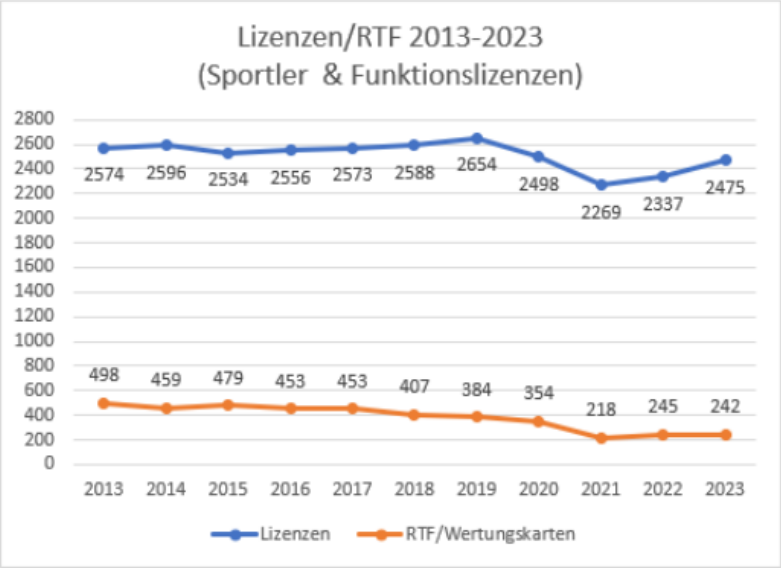
Einen **weiteren Umrechnungsschlüssel** braucht es dann für die unterschiedlichen Veranstaltungsarten:

- RTF Strasse (1 zu 1)
- CTF (zu 2 , also gefahrene 50 km gelten als 100 km)
- vRTF (zu 1,2 also 50 km gelten als 60 km)
- Gravel (zu 1,5 also 50 km gelten als 75 km))

Insgesamt eine logischere Regelung, da die Veranstaltungs-Distanzen je Veranstaltung ja unterschiedlich waren, also bei einem Veranstalter waren zB. für drei Punkte 115 km zu fahren, bei einem anderen 135 km.

6. Anzahl RTF-Karte / Breitensportlizenz

Stand März 2024 folgende Zahlen:



Soweit ich das aus rad-net rauslesen kann, sind Stand heute 103 Breitensportlizenzen „in Erfassung", „zur Prüfung beim Verein" oder bereits ausgestellt.

7. MTB /gravel-Szene

Die Weiterentwicklung bestehender Sport-Produkte ist notwendig und wird von der Radsport-Öffentlichkeit zurecht erwartet. Einige unserer Veranstalter gehen an die Öffentlichkeit mit dem Angebot einer Gravel-Tour. Diese Angebote ergänzen die bisherigen MTB-Angebote. So als eigene Kategorie im Online-Breitensportkalender des Jahres 2024.

Die Sichtweise, wie sich MTB = CTF und Gravel unterscheiden:

Gravel: Forststrassen, mit einem 32er Reifen gut zu fahren, dagegen CTF: Gelände ohne jede Befestigung.

8. Personelles

Die Landesebene im Breitensport bestand bisher aus:

- Vizepräsident Breitensport = RTF Fachwart = Breitensportfachwart: Karl Wellnhofer
- Fachwart Wandern: Markus Gutbrod (und Bezirksvorsitzender)
- Kontrollfahrerobmann: Gerd Adebar

Angesichts dieser Personalkapazität konnten einzelne Themen vielleicht noch verwaltet, aber seltener wirklich perspektivisch angegangen werden. Mit den turnusgemässen Neuwahlen bei der Delegiertenversammlung im März 2024 wird es Änderungen geben.

9. eSport

Auf BDR Ebene besteht in Zusammenarbeit mit dem kommerziellen Anbieter ZWIFT eine Plattform, die für Breitensportler interessant ist. Von Januar bis März 2024 gab es 10 Termine jeweils am Sonntag. Einzelheiten dazu auf unserer Webseite, weiteres gibts auf germancyclingacademy.de

10. eBikeInstructor

Aufgrund der mitterweile weiten Verbreitung der eBikes alias Pedelecs wäre es für unsere Vereine attraktiv, vor Ort eine Ausbildung für interessierte Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Dieses Angebot muss man nicht kommerziellen Anbietern überlassen.

So gibt es immer wieder beim BDR in Frankfurt Seminare <FitforPedelec>, geplant sind die Termine : 9.-10.3., 20.-21.4., 21.-22.9.2024

11. Radsportabzeichen

Die Vorgehensweise, wie die Leistungsdokumentation der Sportler organisert wird und dann diese ihr RSA erhalten, ist derzeit:

Der Leistungsabnehmer oder der einzelne interessierte Sportler/in wendet sich an die Geschäftsstelle, dort werden die weiteren Schritte veranlasst.

Berechtigt zur Leistungsabnahme ist prinzipiell jeder Sportkollege/-in mit der Trainerlizenz C oder höher, darüberhinaus auch diejenigen mit Nachweis des BDR-Seminars <Radtreffleiter>, dies bitte aber zuvor mit unserer Geschäftsstelle absprechen..

Aus unserer Sicht von seiten BRV besteht einiger Renovierungsbedarf an den Regularien. Gedanken hierzu sind:

- Bestimmungen für Schüler / Jugend: wir im BRV ermöglichen zusätzlich zu den BDR-Regularien, dass Teilnehmer alle Leistungen auch offroad erbringen können. Dies ist im Erwachsenenbereich schon der Fall, hier haben wir zur Breitensportkonferenz im November 2021 einen Leistungskatalog vorgelegt.
- Die Saisonleistung Kategorie C braucht eine klarere Definition. Ursprünglich war die Anforderung, dass nur Fahrleistungen bei BDR-Veranstaltungen gezählt werden. Gemeldet werden nun manchmal Leistungen für diese Kategorie, die nie Anlass für die Ausstellung des RSA sein können wie zB. Fotos von Fitnesstrackern oder Fahrten zum Arbeitsplatz.

Diese Vorschläge haben wir in der Breitensportkonferenz im November 2023 nochmal andiskutiert mit dem Ergebnis, dass im Jahr 2024 das RSA in seiner Struktur neu geplant wird. Als Initiator dafür wurde Karl Wellnhofer, BRV ernannt.

Ein schon bestehendes **Angebot für Kinder** ist auf der Webseite des BDR zu finden: bdr-jugend.de, dort die >MiniBiker<

Weiteres auf der Webseite bdr-trainerclub.de Stichwort >KidsRaddiplom<

12. Verkehrspolitik

Die Lobbyarbeit für Radfahrer ist genauso Sache des BRV, auch wenn diese nicht als Aufgabe in der BRV-Satzung genannt ist. Das BRV-Präsidium war in der Medien-Öffentlichkeit und gegenüber Behörden aktiv. Der BRV ist am Runden Tisch des BayMinisteriums beteiligt. Unsere Geschäftsstellen-Kollegin **Frau Katja Kammholz** nimmt diese Termine wahr und ist auch Ansprechpartner für die Veranstalter, sollte es im Zusammenhang mit der behördlichen Genehmigung einer Breitensportveranstaltung zu Problemen kommen.

13. Kontrollfahrer / Tourenbegleiter

Zunächst vielen Dank an die KF und an Gerd Adebar, der die Einsätze und Weiterbildung zuverlässig und präzise seit Jahren organisiert. Mit dem neuen Reglement auf Bundesebene sind nun von der BDR-Ebene keine KF mehr gefordert, es bleibt den Landesverbänden überlassen, inwieweit ein Beauftragter des BRV bei den Breitensportveranstaltungen anwesend ist. Dies war auch Diskussionsthema beim Breitensporttreffen auf BDR-Ebene im November 2023 in Frankfurt.

Hier sind die Neuwahlen am Verbandstrag 2024 abzuwarten, inwieweit ein Koordinator gefunden wird, der diese Einsätze von ehrenamtlichen Helfern organisiert.

14. Breitensporttagung im November 2024

Ob und an welchem Ort im November wieder eine Breitensporttagung auf BRV-Ebene terminiert wird, bleibt dem Vizepräsidenten Breitensport überlassen, der in der Delegiertenversammlung März 2024 gewählt wird.

15. Radwandern

Der Bericht durch Koordinator Radwandern Markus Gutbrod ist separat vorhanden.

Mit sportlichem Gruss

Karl Wellnhofer

BRV Breitensport

Im März 2024